

## **Bergbahnen Disentis und Brigels mit roten Zahlen**

*Alles andere als erfreuliche Ergebnisse weisen die Bergbahnen Disentis AG und die Bergbahnen Brigels Waltensburg Andiastr AG im Geschäftsjahr 2015/16 aus. Beide verzeichnen rekordverdächtige Tiefwerte. Schuld ist der schneearme Winter.*

### **von Denise Alig**

Der mangelnde Schnee insbesondere zu Beginn der Wintersaison hat der Bergbahnen Disentis AG im Geschäftsjahr 2015/16 einen kräftigen Strich durch die Rechnung gemacht. Das geht aus dem Jahresbericht hervor, der den Aktionären an der Generalversammlung vom 30. September zur Genehmigung vorgelegt wird.

### **Historisch schlechtes Ergebnis**

Die Saison 2015/16 konnte in Disentis wegen der unwinterlichen Witterungsbedingungen erst am 12. Januar aufgenommen werden. Ein Vollbetrieb war gar erst ab Ende Januar möglich. Der Ausfall des Weihnachts- und Neujahrsgeschäftes hatte denn auch erhebliche finanzielle Einbussen zur Folge.

«Das erste Jahr meiner Präsidentschaft hat leider das schlechteste Resultat in der Geschichte der Bergbahnen gebracht», hält denn auch Verwaltungsratspräsident Marcus Weber in seinem Jahresbericht fest. Direktor Rudolf Büchi doppelt nach. «Für die äusserst wichtigen Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel, welche je nach Sparte bis zu 25 Prozent des Jahresumsatzes ausmachen, war es unmöglich, einen regulären Skibetrieb anzubieten», schreibt er. Mit einer improvisierten punktuellen Beschneieung am Skilift Palius und dem Zusammentragen von Schnee aus der Umgebung in Handarbeit habe wenigstens ein eingeschränkter Skibetrieb für Kinder und Anfänger eingerichtet werden können, so Büchi.

### **Millionenverluste geschrieben**

Konkret beliefen sich die Nettoerlöse im Berichtsjahr auf rund fünf Millionen Franken. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von rund einer Million Franken. Der Bruttogewinn betrug 3,9 Millionen, sodass dieser ebenfalls rund eine Million Franken tiefer ausfiel als 2014/15. Die Ausgaben gingen demgegenüber nur um 100 000 Franken zurück. Daraus ergab sich ein Ebitda (Betriebsergebnis) von –270 000 Franken. Letztlich resultierte dank eines ausserordentlichen Ertrages

von 1,9 Millionen Franken doch noch ein Jahresgewinn von 407 000 Franken.

Aller schlechten Zahlen zum Trotz herrscht bei der Bergbahnen Disentis AG Optimismus für die Zukunft, zumal die grossen neuen Infrastrukturprojekte wie das Resort Catrina und die Skigebietsverbindung mit Andermatt Sedrun auf guten Wegen sind. So rechnet Weber, im kommenden Frühjahr mit den Bauarbeiten für das 700-Betten-Resort beginnen zu können. Bis im Frühjahr 2019 soll dann auch erwähnter Skigebietszusammenschluss realisiert sein. Schritt für Schritt voran kommt auch die Realisierung einer Beschneigungszone. Nachdem der Disentiser Souverän Ja dazu gesagt hatte, wird nun die Umweltverträglichkeit des Projektes durch den Kanton geprüft.

### **Schlechte Zahlen auch in Brigels**

Das gleiche Schicksal ereilte im Geschäftsjahr 2015/16 die Bergbahnen Brigels Waltensburg Andiast (BWA) AG. Auch die Aktionäre dieses Unternehmens müssen an der Generalversammlung vom 30. September davon Kenntnis nehmen, dass der schneearme und milde Winter und das dadurch verursachte Ausbleiben vieler Gäste ein grosses Loch in die Kasse gerissen hat. So ist der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um rund 600 000 Franken gesunken, wie die romanische Nachrichtenagentur ANR berichtete. Gleichzeitig wird ein negatives Betriebsergebnis von –800 000 Franken verzeichnet. Dank des im letzten Jahr beschlossenen Kapitalschnitts und der Bereitschaft der Gläubiger, auf einen Teil der Schulden zu verzichten, schliesst die Rechnung aber noch mit einem Bilanzgewinn von 750 000 Franken.

## Bergbahnen **Disentis** AG

Angaben in Millionen Franken (gerundet)

	2015/16	2014/15	
Betriebsertrag	5,16	5,76	-10%
Betriebsergebnis Ebitda	-0,8	-0,06	-
Jahresergebnis	-1,3	-2,14	

Quelle: Bergbahnen **Disentis** AG, Grafik: Südostschweiz

## Bergbahnen **BWA** AG

Angaben in Millionen Franken (gerundet)

	2015/16	2014/15	
Nettoerlöse	5,0	6,04	-17%
Betriebsergebnis Ebitda	-0,27	0,72	-
Bruttogewinn	3,9	4,97	-20%
Jahresergebnis	0,41	-0,30	-

Quelle: Bergbahnen **BWA** AG, Grafik: Südostschweiz